

View in your browser



FEBRUAR 2022



PreQual Zeugnisse

Unser PreQual 17 Kurs endet am 18. Februar 2022. Wir möchten euch hier ein paar Stimmen aus dem aktuellen Kurs vorstellen:

„Im PreQual Kurs lerne ich nicht nur über den Gesundheits- und Pflegebereich sondern auch viel Deutsch und erweitere meine EDV-Kenntnisse. Ich möchte auch weiterhin mit meinen Kolleginnen und neuen Freundinnen in Kontakt bleiben.“

„Ich nehme mir mit: Viele neue Wörter aus dem Gesundheits- und Pflegebereich, Selbstvertrauen und selbständiges Arbeiten und Lernen, aktiv sein, Deutschtraining und Vieles, was auch im privaten Bereich wichtig für mich ist. Ich nehme jetzt mehr Zeit für mich selbst. Ich habe Vertrauen gewonnen, Freundschaften geknüpft und mich geöffnet.“

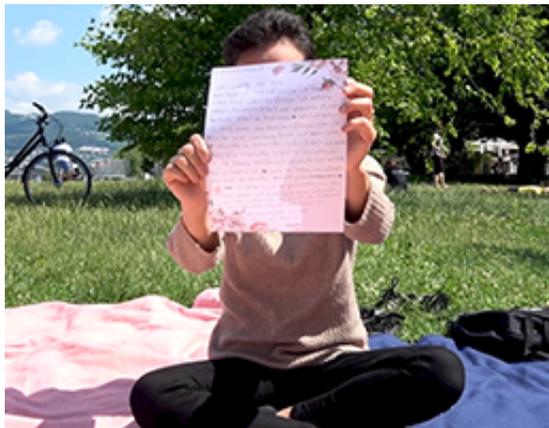
„Der PreQual-Kurs hat mich bei der Orientierung im Berufsfeld Gesundheit und Pflege unterstützt und den Zugang zu einer Ausbildung im

Gesundheitsbereich erleichtert. Ich habe bereits mit der Ausbildung „Alltagsbegleitung“ begonnen.“

„Interessentinnen möchte ich sagen: Geh auf dein Ziel zu. Solange du nicht aufgibst, machst du Fortschritte.“

Wir sind sehr glücklich über die Teilnahme dieser Gruppe und freuen uns auf den neuen Kurs im Jahr 2022.

BEREICHE / AKTUELLES



Post Corona screening: Lieber Alltag

in Zusammenarbeit mit DORFTV und
Adriana Torres Topaga

Pflege bedeutet, sich um andere (menschliche und nicht-menschliche) und um sich selbst zu kümmern. Es geht um Bedienen, Geduld, Aufpassen, Menschlichkeit. Wer in diesem Bereich arbeitet, braucht auch Aufmerksamkeit, Ruhe, weniger Arbeit, Wertschätzung, Zeit für sich selbst und für die eigene Familie. Sie brauchen eine gerechte und antirassistische Arbeitspolitik, um ihre Arbeit zu regeln.

Care zu geben und zu empfangen kann ein Lichtblick sein. Die Migrant*innen, die in dieser Arbeit tätig sind, kämpfen jeden Tag darum, ihr Leben und das anderer Menschen zusammenzuhalten.

In diesem Porträt berichten 7 Migrant*innen, die in der Pflege tätig sind, über ihre Ansichten zur Pflege und ihre persönlichen Erfahrungen.

Lieber Alltag ist Teil eines [LINZimPULS-Projekts](#) von DORFTV

VIDEO (Deutsch) [>>](#)

Interview mit Adriana Torres und Gabriela Gordillo [>>](#)

Untertitel (Englisch/Spanisch) [>>](#)



Auch unser Raum! Migrantische Mädchen solidarisch gegen Gewalt

ein Winterferienprojekt von maiz Jugend

In der Winterferienwoche, am 22. und 24. Februar, findet in maiz ein kleines Projekt für junge Migrantinnen* (~12-19 J.a.) statt.

Im Rahmen von zwei Workshops werden wir uns kreativ mit dem Thema auseinandersetzen, wie wir gewalttätige oder diskriminierende Kommunikation und Verhaltensweisen erkennen und Strategien erarbeiten, um uns dagegen zu wehren. Wir werden uns mit der Frage beschäftigen, wie wir uns für gewaltfreie Räume einsetzen, in denen wir uns als Frauen*, Mädchen* und Migrantinnen* wohl fühlen. Das Thema wird mit kreativen Methoden angegangen, u.a. werden wir gemeinsam mit einer Künstlerin an einem neuen Social Media Filter arbeiten.

Anmeldung unter jugend@maiz.at oder
What's app: 06602429154.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Foto: Verena Mayrhofer, 2021



Buchpräsentation mit Autorin Lisa Bolyos und die Fotografin Carolina Frank

in Zusammenarbeit mit gfk und FIFTITU%

10 Februar 2022 - 19:00 hrs

Central Linz | Landstraße 36, 4020 Linz

Eintritt frei - [Registrierung erforderlich!](#)

In 18 Porträts erkundet „**Mich hat nicht gewundert, dass sie auf Mädchen steht**“ die elterliche Perspektive auf das Coming-out von schwulen, lesbischen, bi, trans, inter- und nichtbinären Kindern.

Eine Chirurgin, eine Kindergärtnerin, ein pensionierter Psychiater, eine migrantische Aktivistin und ein Installateur: Auf beeindruckende Weise gewähren die Eltern, Großeltern und Tanten, die Lisa Bolyos und Carolina Frank in verschiedenen Teilen des ländlichen und urbanen Österreichs getroffen haben, Einblick in ihr Familienleben, die Beziehung zu ihren Kindern, die Konflikte, die es auszutragen galt, die Wünsche und Hoffnungen, die sie für das Leben ihrer Kinder hegen, aber auch die Sorgen, die ihnen politische Entwicklungen machen.

Die Bücher wollen Mut machen, sich auf den mühsamen, aber immer lohnenden Weg zu begeben, Tabus zu überwinden und miteinander zu reden.

Auch als Live-Streaming

zur Veranstaltung

EMPFEHLENSWERT



Bücher: Radikale Zärtlichkeit: Warum Liebe politisch ist

Romantische Beziehungen sind durch Sexismus, Rassismus und Kapitalismus geprägt, sagt die Journalistin Seyda Kurt. In ihrem ersten Buch arbeitet sie sich am Begriff der Liebe ab und plädiert stattdessen für ein anderes Konzept: zärtliches Handeln. Sie geht dabei von einem Unbehagen aus, das eigene politische Agieren von der intimen Sphäre zu trennen. Sie hält dem entgegen: „Es ist mein Anspruch, aus dem Unbehagen eine Unordnung zu stiften.“

[mehr erfahren](#)



Digitales Sprach-Spiele-Café für Mädchen* und Frauen*

Das Sprach-Spiele-Café bietet Raum zum Austausch mit Gedichten, Spielen und kleinen Geschichten aus dem Leben, die einander erzählt werden. Begleitet von maiz-Freundinnen* und Mitarbeiterinnen* findet das Sprach-Spiele Café 2022 in begrenztem Rahmen statt.

Montags von 18:00 bis 19:30.

7.02, 14.02, 21.02, 28.02

Anmeldung erbeten unter beratung@maiz.at

[mehr erfahren](#)

MIGRAZINE

Online Magazin von Migrantinnen für alle



Die Notwendigkeit migrantischer Selbstorganisation

von İpek Yükses

Studentin, Aktivistin und Journalistin, İpek Yükses schreibt: „es gibt viele Initiativen zu Themen wie Migration, Integration, Multikulturalität und dergleichen mehr. Aber nur wenige dieser Initiativen setzen wirklich konsequent auf Selbstorganisation und institutionelle Unabhängigkeit.“

Lesen Sie mehr von diesem Artikel über "Migrantische Selbstorganisation" und andere Themen in der neuesten Ausgabe von Migrazine, die vollständig online verfügbar ist.

[zum Artikel](#)

*Migrazine - Online Magazin von Migrantinnen für alle ist ein mehrsprachiges Magazin und wird u.a. von maiz herausgegeben. Zum ersten Mal ging Migrazine 2009 online und ist aus dem Begehren entstanden, um kritische migrantische Stimmen in der medialen Öffentlichkeit hörbarer zu machen und gegen die klischeehafte Darstellung von Migrant*innen aufzutreten.*

Verein maiz

Öffnungszeiten:
MO - DO 9 - 14 Uhr

4020 Linz
Scharitzerstraße 6-8 / 1. Stock
+43 732 776070

maiz@servus.at

maiz.at

Spende

HYPO Oberösterreich
BIC OBLAAT2L
IBAN AT46 5400 0000 0037 7747

Wenn du in Zukunft keinen Newsletter mehr von uns erhalten möchtest, dann kannst du diesen jederzeit abmelden. Schick uns ein Email an maiz@servus.at mit dem Wort "Abmelden".

Abonnieren